

Übersicht der hinterlegten Formulare

- | | | |
|----|---|------|
| 1. | Berücksichtigung der Bildungskarte
(Guthabenkten) | S. 2 |
| 2. | Antrag auf Übernahme der Kosten der
Mittagsverpflegung
(Guthabenkten) | S. 3 |
| 3. | Antrag auf Rückerstattung von Schulessengeld | S. 4 |
| 4. | Kontoauflösung
(Guthabenkten) | |
| 5. | Antrag auf Rabatt der Schulverpflegung ab dem
3. Kind | S. 6 |
| 6. | Hinweise
zum Rabattanspruch | S. 7 |

An die
Stadt Göttingen
FD 40.3 - Abrechnungsstelle

37070 Göttingen

Berücksichtigung der Bildungskarte

Mein / Unser* Kind _____, _____
Vorname/Name Geb.Datum

nimmt an der Schulverpflegung an der / am* _____
Schule

teil. Die Kosten der Mittagsverpflegung werden über das Bildungs- und Teilhabepaket getragen und sollen daher von der Bildungskarte meines/unseres* o.a. Kindes abgebucht werden.

Die Bildungskarten-Nr lautet.: _____
(Nummer hier eintragen)

Mir/uns ist bekannt, dass

- eine Abbuchung der Kosten der Mittagsverpflegung durch den Fachdienst Küchenbetriebe (40.3) nur möglich ist, wenn die Bildungskarte gültig sowie vom Leistungsträger aufgeladen und freigeschaltet ist.
- ohne gültige Bildungskarte die Mittagsverpflegung selbst zu zahlen ist!
- der Wegfall des Anspruchs bzw. ein Wechsel der Bildungskarten-Nummer unverzüglich der Abrechnungsstelle für Schulverpflegung unter der Email: schulessen@goettingen.de mitzuteilen ist.

Datum / Unterschrift(en)

*nichtzutreffendes bitte streichen

An die
 Stadt Göttingen
 FD 40.3 - Abrechnungsstelle

37070 Göttingen

Antrag auf Übernahme der Kosten der Mittagsverpflegung

Mein / Unser* Pflegekind _____, _____
Vorname/Name Geb.Datum

nimmt an der Schulverpflegung an der / am* _____
Schule

teil.

Ich/wir* erhalten Pflegegeldleistungen als Pflegeeltern vom Jugendamt nach dem SGBVIII und beantrage(n) hiermit die die Übernahme der Kosten der Mittagsverpflegung durch die Stadt Göttingen.

Name(n) der / des Erziehungsberechtigten:	
Vorname(n):	
Straße / Hausnummer:	
Postleitzahl / Ort:	

Der aktuelle Pflegegeldbescheid bzw. eine Bescheinigung des Jugendamtes ist dem Antrag in Kopie beigefügt.

 Datum / Unterschrift(en)
*nichtzutreffendes bitte streichen

An die
Stadt Göttingen
FD 40.3 - Abrechnungsstelle

**Bitte geben Sie dieses Formular
an das Schulsekretariat zurück**

über das zuständige Schulsekretariat

Antrag auf Rückerstattung von Schulessengeld

Hiermit beantrage ich

Vorname und Name	
Straße / Hausnummer	
Postleitzahl / Ort	
für Rückfragen / Mitteilungen Telefonnummer	Email

die Rückerstattung von Schulessengeld für mein Kind:

_____ Klasse
Vor- und Zuname

für die Zeit vom _____ bis _____.

Begründung:

In oben angegebenen Zeit hat mein Kind aufgrund _____

_____ nicht an der Schulverpflegung teilnehmen können.

Hinweis: Erstattungen erfolgen erst ab der zweiten Abwesenheitswoche

Bitte überweisen Sie den Erstattungsbetrag auf mein/unser* Konto

Kreditinstitut (Name)	
IBAN	BIC
Name und Unterschrift Kontoinhaber, falls abweichend	

Datum _____ Unterschrift _____

----- Notwendig für die Bearbeitung -----

Bestätigte Fehltage lt. Attest und Eintrag ins Klassenbuch.

Klassenlehrer _____
Datum / Unterschrift

An die
Stadt Göttingen
FD 40.3 - Abrechnungsstelle

über das zuständige Schulsekretariat

**Bitte geben Sie dieses Formular
an das Schulsekretariat zurück**

Kontoauflösung (Guthabenkonto)

(Vor- und Zuname des Kindes)

Hiermit möchte ich mein o.a. Kind / mich* von der Mittagsverpflegung am THG / HG / FKG / MPG / an der GSG / NIGS* abmelden und bitte um Rücküberweisung des Guthabens auf folgendes Konto:

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Straße / Hausnr.: _____

Plz, Ort: _____

Ort, Datum

Unterschrift (der/des Erziehungsberechtigten)

----- vom Schulsekretariat auszufüllen -----

Abgabe des Essenchips im Sekretariat am: _____ / _____
(Handzeichen Sekretariat)

*nichtzutreffendes bitte streichen

An die
Stadt Göttingen
FD 40.3 - Abrechnungsstelle

37070 Göttingen

Antrag auf Rabatt der Schulverpflegung ab dem 3. Geschwisterkind

Hiermit beantrage ich / beantragen wir*

Vor- und Zuname(n): _____

Straße: _____

PLZ Wohnort: _____

einen Rabatt in Höhe von 50 v. Hundert der Schulverpflegungskosten ab dem 3. Geschwisterkind für das abgelaufene Schulhalbjahr.

1. Ich / Wir* erhalten öffentliche Leistungen (SGB II, SGB XII, Wohngeld, Kinderzuschlag, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz):

Ja Nein (Bitte ankreuzen)

2. Meine / Unsere* aufgeführten drei und mehr Kinder haben im vergangenen Schulhalbjahr durchgehend und im Abonnement an der Schulverpflegung an Göttinger Ganztagschulen, welche von der Stadt Göttingen FD Küchenbetriebe beliefert werden, teilgenommen:

Nr.	Name, Vorname	Schule	Klasse	Geb.-Datum
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				

3. Bitte überweisen Sie den Erstattungsbetrag auf mein / unser* Konto

IBAN: _____ bei der _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

(Falls nicht Absender)

Ich versichere / Wir versichern*, dass **keine offene Forderung in der Schulverpflegung** besteht.

Ort/Datum _____

Unterschrift/en _____

*nichtzutreffendes bitte streichen

Ein Anspruch auf Rabatt der Schulverpflegung besteht:

- seit dem 01.02.2013
- für Familien
- in Höhe von 50 v. Hundert der Verpflegungskosten
- für das 3. und jedes weitere Geschwisterkind
- auf Antrag
- rückwirkend für das abgelaufene Schulhalbjahr

Nachfolgende Voraussetzungen müssen dazu vorliegen:

- Im beantragten Schulhalbjahr müssen alle 3 oder mehr Geschwisterkinder
 - durchgehend
 - an der Schulverpflegung der Stadt Göttingen
 - an Göttinger Ganztagschulen
 - im Göttinger Modell (Speisenlieferant ist die Stadt Göttingen)
 - im Abonnement

(mit Schuljahresbeginn 2016/17 wird an den Göttinger Gymnasien, der Voigt-Realschule, der Geschwister-Scholl-Gesamtschule ab dem 9. Schuljahrgang und der Neuen IGS Göttingen ab dem 10. Schuljahrgang kein Abonnement mehr angeboten.

Alternativ muss an diesen Schulen mindestens einmal wöchentlich eine gebuchte und abgerechnete Bestellung erfolgt sein.)

teilgenommen haben.

- Es wird für die Familie keine öffentliche Leistung (SGB II, SGB XII, Wohngeld, Kinderzuschlag, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) gezahlt.
- Es bestehen keine offenen Forderungen in der Schulverpflegung.